

[16602.] In der unterzeichneten Buchhandlung sind nachstehende anerkannt guten Werke wieder vorrätzig, bemerkt jedoch, daß sie dieselben da nur noch à Cond. liefern kann, wo gleichzeitig fest verlangt wird:

Leonhardt, Schachspieler. 24 Sg. ord. — 18 Sg. netto.

Gedichte und Scherze für d. Polterabend. 6 Sg. ord. — 4½ Sg. netto.

Naumann, kleine Köchin. 5 Sg. ord. — 3¼ Sg. netto, fest 7/6.

Punktirbüchlein, neuestes. 1 Sg. ord. — 8 s netto, fest 7/6.

Kochbuch, neuestes praktisches, sowie Anweisung zum Einmachen der Früchte und Backen. 22½ Sg. ord. — 15 Sg. netto, fest 7/6.

Simon, französische und deutsche Gespräche. 6 Sg. ord. — 4 Sg. netto, fest 7/6.

— französische Grammatik. Mit Schlüssel. 3 Tble. 24 Sg. ord. — 16 Sg. netto, fest 7/6.

Altona, den 6. Novbr. 1858.

A. Lehmkuhl & Co.

[16603.] Heute versandte ich folgende Neuigkeiten an alle Handlungen, welche verlangten. Ich bemerke ausdrücklich, daß ich unverlangt keinen Artikel meines Verlags versende:

Aderholdt, Dr. A., über Göthe's Farbenlehre. Ein Vortrag, gehalten in der mathematischen Gesellschaft zu Jena. Nebst einem Anhang: Grävell's Bemühungen zur Rechtfertigung Göthe's. Preis 10 Sg.

Demelius, G., Professor in Krakau, die Rechtsfiktion in ihrer geschichtlichen und dogmatischen Bedeutung. Eine juristische Untersuchung. Preis 16 Sg.

Hans Sachs. Vier Dialoge. Herausgegeben von R. Köhler. Preis 20 Sg.

Schauer, Dr. J. K., über die richtige Ableitung und Erklärung des Ortsnamens Jena. Sprachwissenschaftlich dargestellt. Preis 10 Sg.

Schleicher, A., Volkstümliches aus Sonneberg im Meininger Oberlande. Preis 1 s 15 Sg.

Schults, Adolf, der Harfner am Heerd. Ein lyrischer Cyclus. In englischem Einband mit Goldschnitt. Preis 20 Sg.

Weimar, den 1. Novbr. 1858.

Hermann Böhlau.

[16604.] Im Commissions-Verlage der Herold & Wahlstab'schen Buchhandlung in Lüneburg ist erschienen:

Oberdieck, H., Pronouncing-Table arranged for schools and self-instruction. 1 Bogen. 2 Sg.

Früher erschien von demselben Verfasser: Englische Tabellen zur Einübung der Aussprache, nebst einigem nach Walker's Methode bezifferten Lesestoffe und Proben des Ellis'schen phonet. Alphabets. gr. 8. 5 Sg.

Beide Püdeen stehen auf Verlangen in einfacher Anzahl à Cond. zu Diensten.

[16605.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen:

Benedien, Heint., S. J., Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Herausgegeben von H. Nagelschmitt. 1. Jahrgang. 3. Auflage. gr. 8. 35 Bog. 1 s 20 Sg.

Nagelschmitt, Heint., Pfarrer zu Beel, Frühpredigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Nach älteren Vorbildern bearbeitet. 1. Bd. Predigten auf die Sonntage des Kirchenjahres. 1. Jahrgang. 8. 23 Bog. 25 Sg.

Das öffentliche Urtheil hat sich über die nach Benedien von Hrn. Pastor Nagelschmitt bearbeiteten Predigten so günstig ausgesprochen, daß von dem I. Jahrgange bereits in auffallend kurzer Zeit 3 Auflagen und vom II. u. III. Jahrgange 2 Auflagen nöthig wurden. Namentlich haben sich die renommirtesten theol. Zeitschriften, als: die „Tübinger theol. Quartalschrift“; die „kathol. Literaturzeitung“, von Dr. Brischar; das „Frankf. kathol. Kirchenbl.“; die „Sion“; die „Philothea“ und „Prediger und Katechet“, sowohl über den Inhalt als auch über die Bearbeitung in ausführlichen Recensionen dahin ausgesprochen, daß diese Predigten zu den besten und brauchbarsten der neuen Predigtliteratur gehören.

Herr Pastor Nagelschmitt hat nun in vorliegender Arbeit auch einen Jahrgang Frühpredigten geliefert, die wieder größtentheils nach Benedien, im Uebrigen nach anderen älteren Vorbildern, besonders nach *Ecclesiastes abbreviatus*, bearbeitet sind. Es dürfte daher auch diesen Frühpredigten, worin der Verfasser wieder etwas Gediegenes und Brauchbares liefert, ebenfalls eine günstige Beachtung zu Theil werden. Die folgenden Jahrgänge werden abwechselnd kürzere und längere Frühpredigten bringen, indessen wird jeder Jahrgang einzeln abgegeben.

Cochem, P. Martin von, der große Baumgarten. Herausgegeben vom Verfasser des „Wie wird's besser“. Ausgabe Nr. 2. Mit einem Stahlstich. 18. 540 Seiten. 9 Sg.

Vorliegende Ausgabe Nr. 2. ist im bequemen Taschenformate sehr schön ausgestattet. Das Papier ist kräftig und weiß; der Druck mit ganz neuen Typen hergestellt, und dürfte deshalb diese Ausgabe mit Bezug auf den anerkannt vortreflichen und reichhaltigen Inhalt, welcher unter andern in den 12 verschiedenen Gärtlein und einem Anhang: Mehrere Morgen- und Abendgebete; 8 verschiedene Meßgebete; Beicht-, Communion- und Ablasgebete in großer Auswahl; Gebete zur Mutter Gottes und den bekanntesten Heiligen; besondere Wallfahrts- und Processionsandachten; 20 verschiedene Litaneien u. c. in sich faßt, ganz besonders empfohlen zu werden verdienen. Auch spricht dafür noch der Umstand, daß von dem Myrrhengarten der von demselben Verfasser herausgegeben ist, bereits die 10. sehr starke Auflage erschienen ist.

Praktische Erfahrungen
die Erhaltung, Ausschmückung, Ausstattung der Kirchen betreffend,
zusammengestellt von
Dr. W. E. Giefers.
gr. 8. 90 Seiten. Geh. 12 Sg.

Der bereits durch mehrere Monographien über Kunst rühmlichst bekannte Verfasser hat in dieser Schrift den großen Schatz seiner Erfahrungen, welche er als Präsident des Diöcesan-Kunstvereins zu sammeln Gelegenheit hatte, niedergelegt.

Se. Bischöfl. Gnaden, der Bischof Konrad, hat die Schrift in einem besondern Erlasse (cf. Nr. 17. des Amtl. Kirchenbl.) dem hochw. Klerus der Diocese Paderborn bestens empfohlen, und sagt außerdem in einem Schreiben: „Ich kann mich nur freuen über das Erscheinen eines Werkes, welches so sehr geeignet ist, der Geistlichkeit in Bezug auf Neubauten, Restaurationen und die Beschaffung neuer Kirchenutensilien als Wegweiser zu dienen, auf daß nicht Ungeschmack und Unkenntniß den Weg in das Allerheiligste finden, und hoffe ich, daß durch dieses Buch die vielen Kunstschätze unserer Diocese ihre rechte Würdigung finden und zur Ehre Gottes manches Gute gestiftet werden wird.“

Ein Eölnner Kunstkenner ersten Ranges (Hr. Aug. Reichensperger) schreibt über die „Prakt. Erfahrungen“: „obgleich er dieselben nur flüchtig habe durchsehen können, so habe er doch die volle Ueberzeugung gewonnen, daß der Verfasser durch diese wahrhaft praktischen Winke, deren concise Form ihren Werth für das Leben nur steigern könne, sich ein neues bedeutendes Verdienst um die Sache unserer heiligen Kunst erworben habe.“

Paderborn, im Octbr. 1858.

Ferd. Schöningh.

[16606.] **Wichtige med.-pädagog. Uovität.**

Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die Unterlagen für die Heilung und Erziehung der Idioten. 1. Bd. Auch u. d. T.: Mediz.-päd. Jahrbuch der Levana f. d. Jahr 1858. Herausg. von Dr. Georgens u. s. w. Mit 50 Tafeln in Farbendruck. kl. 4. 20 Bogen. Brosch. 4 s.

Diese interessante Schrift behandelt in ganz neuer Anschauung und nach praktischen Grundlagen die Heilung und Erziehung der Idioten, die an und für sich neu ist. Es dürfte sonach in diesem Werk allen Aerzten, Pädagogen, Vorstehern von Erziehungsanstalten, sowie Allen, welche für die Aufgaben der Humanität einen offenen und verständigen Sinn besitzen, ein ganz neues reiches Material geboten werden.

Wir haben das Buch nur mäßig versandt und ersuchen da, wo sicherer Absatz zu erwarten steht, zu verlangen, jedoch können wir nur 1 Expl. à Cond. senden.

Wien, im Octbr. 1858.

Typogr.-lit.-art. Anstalt.

(P. E. Zamarski, E. Dittmarsch & Co.)

[16607.] Soeben erschien und wurde als Neuigkeit versandt:

Abenteuer

eines

Emporkömmlings.

Ein Roman.

2 Bände. 8. 60 Bogen. Geh.

Preis 3 s = 5 fl. 15 kr. rh.

In Rechnung mit 33½ % Rabatt. Gegenbaor (nur bis Ende d. J.) mit 40%.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a. M.